

HOMEPAGE-KONZEPT ERSTELLEN

Welche Inhalte gehören auf eine Homepage

Ein Leitfaden zur Konzeption einer Homepage.

Ein E-Book von Oliver Pintat

1. Einleitung

Was ist das wichtigste an einer Homepage?

Die Inhalte!

Während die Technik zum Erstellen einer Homepage immer einfacher wird, vergessen die meisten, dass es eigentlich um die Inhalte geht. Die Inhalte sind der Grund, warum jemand ihre Homepage besucht.

Das sollten sie immer im Hinterkopf behalten.

Dieses E-Book ist ein Leitfaden, mit dem Sie **strukturiert und zielgerichtet die Inhalte für Ihre Homepage festlegen können**.

Wenn Sie die einzelnen Punkte nacheinander abarbeiten, haben Sie als Ergebnis fast schon eine fertige Homepage.

Ich kann ihnen aus jahrelanger Erfahrung sagen, dass die meisten Homepageprojekte an den Inhalten scheitern, obwohl alle technischen Voraussetzungen gegeben waren.

2. Zieldefinition

Heutzutage hat eine Homepage nicht mehr nur den Zweck, der Welt mitzuteilen „Es gibt uns“, sondern sie erfüllt eine konkrete Aufgabe.

Um mit Ihrer Homepage Erfolg zu haben, müssen Sie als erstes die Ziele, die Sie mit Ihrer Homepage erreichen wollen, definieren.

Wenn Sie mehrere Ziele mit der Homepage haben, müssen die Ziele priorisiert werden.

Als nächstes möchte ich ein paar mögliche Ziele nennen, damit sie ein Gefühl dafür bekommen.

Mögliche Ziele einer Homepage:

- Neue Kunden gewinnen
- Produkte verkaufen
- Service und Support
- Kundenbindung
- Informationsverbreitung
- Selbstdarstellung von Unternehmen und Organisationen

Um Ihnen das Finden der eigenen Ziele leichter zu machen, wird ab jetzt jeder Schritt für zwei fiktive Beispiele durchgeführt.

Das erste Beispiel ist die Homepage einer **Ferienwohnung**, die durch den Eigentümer selbst vermietet wird.

Das zweite Beispiel ist die Homepage eines **Dartvereins**.

Beispiel

Ziele für die Homepage einer Ferienwohnung

- * Buchungen für die Ferienwohnung erhalten
- * Betreuung der Gäste vor, während und nach dem Urlaub

Da diese Homepage zwei Ziele hat, werden diese auch priorisiert. Das Hauptziel ist es, durch neue Buchungen die Auslastung der Ferienwohnung zu erhöhen.

Als zweites Ziel wurde die Betreuung der Gäste identifiziert. Die Besucher der Ferienwohnung sollen auf der Homepage alle notwendigen Informationen finden, die sie vor, während und nach dem Urlaub benötigen.

Beispiel

Ziele für die Homepage eines Dartvereins:

- * Informationen für Mitglieder bereitstellen
- * Selbstdarstellung

Auch diese Homepage hat zwei Ziele.

Das Hauptziel ist es, Informationen für die Mitglieder des Dartvereins bereitzustellen.

Das zweite, aber untergeordnete Ziel, ist die Selbstdarstellung. Andere Vereine sollen z.B. die Adresse des Dartvereins finden können.

Ein naheliegendes Ziel wäre auch die Mitgliederaquise gewesen. Der Beispielvein hat daran aber kein Interesse, aus diesem Grund ist das auch kein Ziel für die Homepage.

3. Zielgruppe

Nachdem das Ziel der Webseite klar ist, muss im nächsten Schritt die Zielgruppe ermittelt werden.

Für welche Nutzer wird die Homepage erstellt?

Das bedeutet nicht, dass keine anderen Nutzer auf die Webseite kommen, aber die Inhalte werden am Ende auf die Zielgruppe zugeschnitten.

Warum ist die Zielgruppe wichtig?

Hierzu ein kleines Beispiel. Stellen Sie sich eine Homepage zum Thema „schnarchen“ vor. Die Zielgruppe können Ärzte sein oder auch der Partner, der sich durch das Schnarchen gestört fühlt. Je nach Zielgruppe benötigt man ganz offensichtlich auch andere Inhalte.

Es ist also extrem wichtig zu wissen, wer der Zielgruppe sein soll.

Es folgen die Beispiele für die Ferienwohnung und den Dartverein.

Beispiel

Zielgruppe für die Homepage einer Ferienwohnung:

- * Menschen, die eine Ferienwohnung suchen

Hier ergibt sich die Zielgruppe direkt aus dem Hauptziel der Homepage, mehr Buchungen für die Ferienwohnung zu erhalten. Die Zielgruppe sind Personen, die eine Ferienwohnung buchen wollen.

Beispiel

Zielgruppe für die Homepage eines Dartvereins:

- * Mitglieder des Dartvereins
- * andere Dartvereine

Hier ist die Zielgruppe die Mitglieder des eigenen Vereins.
Die zweite Zielgruppe sind andere Dartvereine.

4. Anwendungsfälle

Ein Anwendungsfall beschreibt eine Aktion, die die Nutzer auf Ihrer Homepage ausführen wollen. Das kann z.B. das Bestellen eines Produkts, das Auffinden bestimmter Informationen oder die Kontaktaufnahme mit dem Homepagebetreiber sein.

Jetzt, wo die Zielgruppe bekannt ist, können für die jeweilige Zielgruppe die Anwendungsfälle ermittelt werden.

Die Anwendungsfälle werden immer aus der Sicht des Nutzers betrachtet.

Wenn Möglich, sollten Sie die zukünftigen Nutzer der Webseite befragen, welche Anwendungsfälle diese gelöst haben wollen.

Beispiel

Anwendungsfälle für die Homepage einer Ferienwohnung:

- * Information über die FeWo finden
 - * Lage
 - * Ausstattung
 - * Preis
 - * Bilder
- * Belegungsplan ansehen und Buchungsanfrage stellen
- * Kontakt aufnehmen mit dem Vermieter für Fragen
- * Anfahrtsbeschreibung
- * Feedback geben

Beispiel

Anwendungsfälle für die Homepage eines Dartvereins:

- * Spieltermine ansehen
- * Ergebnisse ansehen
- * Tabelle ansehen
- * Kontakt aufnehmen
- * Vereinssatzung ansehen

5. Grobkonzept

Mit den Ergebnissen der vorherigen Schritte wird jetzt ein Grobkonzept erstellt.

Aus den Anwendungsfällen werden jetzt die einzelnen Seiten und Bereiche der Webseite abgeleitet. Auch werden die Inhalte jetzt strukturiert. Hieraus leitet sich später auch die Navigation der Webseite ab.

Desweiteren kann man sich jetzt überlegen, wie die Startseite aussehen soll.

Hier gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

* Startseite als Verteilerseite

Wenn Sie die Anwendungsfälle ermittelt haben, kann die Startseite, nachdem zuerst der Sinn und Zweck der Homepage möglichst kurz und prägnant erklärt wurden, Links zu den verschiedenen Anwendungsfällen bieten, so dass der Nutzer diese schnellstmöglich erreicht.

* Startseite ist ein Anwendungsfall

Wenn es den wichtigsten Anwendungsfall gibt, sollten Sie diesen direkt auf der Startseite lösen.

Zur Verdeutlichung folgen die Beispiele.

Beispiel

Grobkonzept für die Homepage einer Ferienwohnung:

Anhand der Anwendungsfälle können folgende Seiten identifiziert werden.

- * Seite „Ferienwohnung“ mit allgemeinen Informationen
 - * Seite „Ausstattung“
 - * Seite „Lage“
 - * Seite „Preise“
 - * Seite „Bilder“
- * Seite „Belegungsplan / Buchungsanfrage“
- * Seite „Kontakt“

Beispiel

Grobkonzept für die Homepage eines Dartvereins:

- * Seite „Spielplan“
- * Seite „Ergebnisse“
- * Seite „Tabelle“
- * Seite „Kontakt“
- * Seite „Satzung“

6. Feinkonzept

Jetzt geht es daran, die einzelnen Seiten mit Inhalten zu füllen.

Es müssen Informationen gesammelt und Texte geschrieben werden. Sie müssen für die einzelnen Seite Bilder und Fotos suchen oder machen. Eventuell müssen Sie auch ein Videos drehen.

Hierzu muss man sich für jede Einzelne Seite überlegen, welche Inhalte der Nutzer erwartet.

Wenn Sie das für jede Seite gemacht haben, sind Sie schon fast fertig!

Um den Rahmen des Ebooks nicht zu sprengen, wird als Beispiel nur auf eine einzelne Seite eingegangen.

Beispiel

Feinkonzept für die Seite „Belegungsplan / Buchungsanfrage“ für die Homepage einer Ferienwohnung:

Die Seite soll zwei Elemente enthalten:

- * Belegungsplan
- * Formular Buchungsanfrage

Auf der Seite soll zuerst der Belegungsplan angezeigt werden und darunter das Formular zur Buchungsanfrage.

Belegungsplan:

Der Belegungsplan soll alle Zeiten anzeigen, zu denen die Ferienwohnung noch nicht belegt ist. Dadurch kann ein Interessent sehen, ob die Ferienwohnung zur gewünschten Zeit gebucht werden kann.

Buchungsanfrageformular:

Der Anwendungsfall beschreibt, dass es für den Nutzer möglich sein soll, eine Buchungsanfrage zu stellen.

Im Rahmen des Feinkonzepts müssen jetzt die Felder definiert werden, die das Formular enthalten soll. In diesem Beispiel sind das folgende Felder:

- * Datum Anreise
- * Datum Abreise
- * Anzahl der Personen
- * Vorname, Nachname

- * Adresse
- * Telefonnummer
- * Freitextfeld für Anmerkungen

Beispiel

Feinkonzept für die Seite „Ergebnisse“ für die Homepage eines Dartvereins:

Auf der Seite „Ergebnisse“ soll von alle Spiele des Vereins das Ergebnis aufgelistet werden. Die Ergebnisse sollen nach Datum absteigend sortiert sein, also soll das letzte Ergebnis immer ganz oben erscheinen.

Neben dem Endergebnis des Matches sollen auch die Ergebnisse der einzelnen Spieler angezeigt werden.

7. Sidebar / Footer

Sehr gut. Wenn Sie es bis hier geschafft haben, sind Sie fast fertig.

Nachdem Sie jetzt ein Feinkonzept für alle Anwendungsfälle erstellt haben, fehlen noch die Sidebar und der Footer.

Die Sidebar und der Footer sind Bereiche einer Webseite, die auf jeder Seite identisch angezeigt werden. Die Sidebar befindet sich i.d.R. links oder rechts von dem Bereich, in dem die normalen Inhalte angezeigt werden. Der Footer oder auch Seitenfuss befindet sich am Ende jeder einzelnen Seite.

Das ist der Ort, wo wichtige Informationen erscheinen sollten, die auf jeder Seite verfügbar sein sollen.

Mögliche Inhalte für eine Sidebar oder Footer sind:

- Kontaktdaten
- Hinweis auf Sonderangebote oder andere gute Artikel
- Werbung / Sponsoren
- Facebook/Twitter Link / Youtube
- Newsletteranmeldung
- wichtige Links, z.B. zum Impressum

Beispiel

Sidebar für die Homepage einer Ferienwohnung:

- * Kontaktdaten
- * Auffälliger Link zum Belegungsplan / Buchungsanfrage

Beispiel

Sidebar für die Homepage eines Dartvereins:

- * Facebook Link
- * Youtube Link
- * Kontaktdaten

8. Weitere Seiten

Nachdem alle für die Anwendungsfälle notwendigen Seiten fertig sind, sollte man sich über einige Standardseiten Gedanken machen, die je nach Webseite sinnvoll oder auch notwendig sind.

Impressum

Das Impressum ist für alle Webseiten notwendig, die ein „geschäftsmäßigen Onlinedienst“ darstellen.

Ob Ihre Webseite ein Impressum benötigt, muss im Einzelfall geprüft werden. Auf der sicheren Seite sind sie, wenn Sie eine Impressums-Seite einfügen.

Ein guter Startpunkt für ein Impressum können diese beiden Links bieten:

<https://www.e-recht24.de/impressum-generator.html?page=qc11>

<http://www.impressum-generator.de/>

Sitemap

Ein Sitemap Listet alle Seiten einer Webseite auf. Gerade bei großen Seiten sollte eine Sitemap nicht fehlen.

Eine Sitemap ermöglicht dem Nutzer, schnell die gewünschten Inhalte zu finden.

9. Weitere Tipps

Kurz vor dem Ende möchte ich noch einige allgemeine Tipps geben.

Kurze Texte mit Struktur

Auf Internetseiten sollten Sie möglichst kurze Texte schreiben. Strukturieren Sie längere Artikel mit Zwischenüberschriften, damit der Nutzer schnell die gewünschten Informationen findet.

Sprache der Nutzer

Sprechen Sie die Sprache Ihrer Nutzer. Wenn Sie Fachbegriffe verwenden, überlegen Sie vorher, ob Ihre Zielgruppe diese auch versteht.

Fehlerfrei

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, aber trotzdem muss dieser Punkt erwähnt werden. Nichts ist schlimmer, als eine Webseite mit vielen Fehlern. Und wenn Sie auch noch etwas verkaufen wollen, macht das einen sehr schlechten Eindruck.

10. Ausblick

Super, wenn Sie es bis hier geschafft haben.

Sie wissen jetzt, welche Ziele Sie mit Ihrer Homepage erreichen wollen, kennen die Zielgruppe und deren Anwendungsfälle.

Durch das Grob- und Feinkonzept wissen Sie, welche Seiten Sie erstellen müssen und welche Inhalte dort erscheinen sollen.

Im nächsten Teil werde ich verschiedene Möglichkeiten vorstellen, wie Sie Ihre Homepage erstellen können.

Inzwischen gibt es einige Möglichkeiten, auch ohne Programmierkenntnisse die eigene Homepage zu erstellen und danach auch zu pflegen.

Für alle, die nicht so lange warten wollen, hier ein Tipp, wo Sie einfach und kostenlos bzw. günstig Ihre Homepage erstellen können.

diPago

diPago ist ein Homepage-Baukasten, bei dem alles mit dabei ist. Sie erhalten eine Auswahl an verschiedenen Designs und können danach einfach die benötigten Seiten anlegen und mit Inhalten füllen.

Das ist die **einfachste Methode**, die ich kenne, um ohne Vorkenntnisse eine eigene Homepage zu erstellen.

Das tolle ist, dass die gesamte technische Komplexität vor Ihnen versteckt wird, Sie aber trotzdem tolle Ergebnisse erzielen!

[Hier geht es direkt zu diPago](#)

Impressum

componeo GmbH

Oliver Pintat

Bismarckstraße 10-12

10625 Berlin

E-Mail

hallo@componeo.de

Tel.

030 - 45 02 02 02

Registernummer

HRB 80132

Registergericht

Berlin-Charlottenburg

USt-IdNr.

DE813224961